

Preise für Netznutzung NS_orL für kommunale Abnahmestellen

Gültig ab 01.01.2022

Netzanschluss Niederspannung / ohne registrierende Lastgangmessung
-Haushalt-, Gewerbe- und Sonstiger Bedarf-

Es werden berechnet:

1	Preise für Netznutzung ¹⁾	netto	brutto ²⁾
	Jährlicher Grundpreis Arbeitspreis	48,95 Euro/a 4,46 Cent/kWh	58,25 Euro/a 5,31 Cent/kWh
2	Konzessionsabgabe		
	Arbeitspreis Schwachlasttarif ³⁾	1,59 Cent/kWh 0,61 Cent/kWh	1,89 Cent/kWh 0,73 Cent/kWh
3	KWK-Umlage nach §§ 26 und 26a KWKG für folgende Letztverbrauchergruppen		
	Für den nichtprivilegierten Letztverbrauch je kWh/a:	0,378 Cent/kWh	0,450 Cent/kWh
4	§ 19 StromNEV-Umlage für folgende Letztverbrauchergruppen		
	A: für die jeweils ersten 1.000.000 kWh/a:	0,437 Cent/kWh	0,520 Cent/kWh
	B: für Mengen über 1.000.000 kWh/a:	0,050 Cent/kWh	0,060 Cent/kWh
	C: für Mengen über 1.000.000 kWh/a: ⁴⁾	0,025 Cent/kWh	0,030 Cent/kWh
5	Offshore-Netzumlage für folgende Letztverbrauchergruppen		
	Für den nichtprivilegierten Letztverbrauch je kWh/a:	0,419 Cent/kWh	0,499 Cent/kWh
6	Abschalt-Umlage nach § 18 AbLaV		
	Für den nichtprivilegierten Letztverbrauch je kWh/a:	0,009 Cent/kWh	0,011 Cent/kWh
7	Umsatzsteuer		

Alle genannten Bestandteile dieser Preise für Netznutzung sind Nettopreise. Das Netznutzungsentgelt wird auf Basis dieser Nettopreise ermittelt. Die Nettopreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 19 % zum Rechnungsbetrag.

1) Entgelte zzgl. Umlage aus Konzessionsabgabe, Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, § 19 StromNEV-Umlage, Offshore-Umlage, Abschalt-Umlage und Umsatzsteuer.

2) Werte aus Übersichtlichkeitsgründen gerundet.

3) Hochtartarifezeit ist die Zeit montags bis freitags von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr bzw. Samstag von 06:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Niedertarifezeit ist die Zeit außerhalb der Hochtartarifezeit und Feiertage werden wie entsprechende Wochentage behandelt.

4) Letztverbraucher, die dem produzierenden Gewerbe, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur zuzuordnen sind und deren Stromkosten im vorangegangenen Geschäftsjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben.